



## Die Biotonne

- Sammeln schafft Natur -

Ein Teil des Hausmülls besteht aus Bioabfällen, für die der Gesetzgeber zum Schutz der Umwelt eine getrennte Sammlung und hohe Erfassungsquoten vorgibt. Aus diesen Gründen bieten die Technischen Betriebe Remscheid Biotonnen mit einem Volumen von 120 und 240 Litern an, die alle 14 Tage im Vollservice entleert werden. Als Alternative dazu ist eine ordnungsgemäße Verwertung von Bioabfällen auf privaten Flächen möglich. Für aneinander grenzende Grundstücke kann eine gemeinsame Sammlung / Kompostierung erfolgen.

### **Was sind Bioabfälle?**

Als Bioabfälle gelten in Remscheid vorwiegend ungekochte pflanzliche Abfälle aus Küche und Garten. Hier einige Beispiele:

*...aus der KÜCHE:*

- Obst- und Gemüsereste
- Kartoffel- und Eierschalen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Brot, Blumen, Salatreste

*...aus dem GARTEN:*

- Strauch- und Heckenschnitt
- Rasenschnitt und Laub,
- Astwerk, Rinde und Wurzeln
- Zierpflanzen und Fallobst

### **Was gehört beispielsweise nicht in die Biotonne?**

- Äste und Stämme mit einem Durchmesser von mehr als 8 cm
- gekochte Speisen, Fisch, Fleisch, Knochen und Milchprodukte
- verbrauchtes Einstreumaterial für Tiere
- Erde, Sand und Steine



## Praktische Tipps zum Umgang mit Bioabfällen

- Halten Sie Ihre Bioabfälle möglichst trocken, um vor allem im Sommer unangenehme Gerüche und Madenbefall zu verhindern.
- Haben sich Maden in der Biotonne entwickelt, können Sie den Tieren durch Einstreuen von Kalk, Gesteins- oder Sägemehl die lebensnotwendige Feuchtigkeit entziehen.
- Gekochte Speisen, Fleisch, Fisch, Knochen und Milchprodukte sowie angemachte Salate und Suppen entsorgen Sie bitte über den Restmüll.
- Benutzen Sie zur getrennten Sammlung von Bioabfällen im Haushalt Vorsortiergefäße (z.B. Eimer oder Schüsseln).
- Wählen Sie für Ihre Biotonne einen möglichst schattigen Standort und halten Sie den Tonnenrand sauber und trocken.
- Lassen Sie den Rasenschnitt nach dem Mähen antrocknen und entsorgen Sie ihn erst kurz vor der Behälterleerung.

Benutzen Sie bitte zur Auskleidung Ihrer Sammelbehälter weder Beutel aus herkömmlichen, noch aus sogenannten „Biokunststoffen“. Nicht nur die Beutel aus gängigen Kunststoffen, sondern auch die zertifizierten, vollständig abbaubaren behindern größtenteils die Abläufe in den Verwertungsanlagen. Deshalb sind leider auch die zu 100% kompostierbaren Materialien, die dieses Symbol tragen, zur Entsorgung über die Remscheider Biotonne **nicht geeignet**.



Überschüssige Feuchtigkeit in den Abfällen sollte mit Hilfe von saugfähigem Papier (Tageszeitungen, Eierkartons etc.) gebunden werden – man kann z.B. Obst- und Gemüsereste in Zeitungspapier einwickeln oder das Vorsortiergefäß und die Biotonne vor der Befüllung damit auslegen.

